Zur Einführung

Autor(en): **Gyr, Ueli**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **80 (1984)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Einführung

Mit dem vorliegenden Heft unternimmt die von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV) seit 1983 mit der Herausgabe dieser Zeitschrift beauftragte Redaktion erstmals den Versuch, das Prinzip «*thematischer Schwerpunkte*» zur Anwendung zu bringen. Dahinter steht keineswegs ein verbindliches Konzept, sondern mehr die Vorstellung, jeweils eines der beiden Jahreshefte nach Möglichkeit gezielter planen und inhaltlich gestalten zu können, ohne anderseits auf «Varia-Hefte» mit gemischten Beiträgen zu verzichten. Neu eingeführt wurde die Rubrik «Kleine Beiträge und Kommentare». In ihr sollen Forschungs- und Literaturberichte, Diskussionsbeiträge zu aktuellen Fragen, aber auch Repliken oder Ergänzungen zu behandelten Themen Aufnahme finden. Ungewohnt mag der Abdruck eines englischsprachigen Beitrages anmuten, doch lässt sich dies in einer auch im Ausland abonnierten und gelesenen Fachzeitschrift sicher vertreten. Wo es der Redaktion aus sprachlichen oder inhaltlichen Gründen gegeben scheint, stellt sie einzelnen Beiträgen Einstiegshilfen in Form von Vorbemerkungen voran.

Den nachfolgenden Artikeln ist gemeinsam, dass sie sich mit Fragen und Problemen aus dem Bereich alpin-ländlicher Kulturen der Schweiz beschäftigen, wenngleich aus den verschiedensten Fachpositionen heraus und mit unterschiedlichen Erkenntnisabsichten. *Gotthilf Islers* Beitrag über Erlebnissagen analysiert mit der Kategorie der Synchronizität aus psychologisch-anthropologischer Sicht, während *Mondher Kilani* die «Entdeckung» einiger Walliser Alpentäler und seiner Bewohner aufgrund des klassischen Kanons von Beschreibungen und Reiseberichten kulturgeschichtlich in Phasen bis zur Gegenwart strukturiert. Stärker auf soziale Konflikte ausgerichtet sind die Ausführungen der beiden überseeischen Autoren: *Gene Muehlbauer* enthüllt die Vitalität verdeckter Spannungen in einer Alpengemeinde mit einem visuellen Beobachtungsverfahren, und *Elisabeth Stern* legt vorläufige Ergebnisse von Feldforschungen im Rahmen ihrer Dissertation vor. Ihr geht es darum, einige Ansätze der amerikanischen Konflikttheorien in vier Gemeinden zu überprüfen und den sozialen Wandel von den je eigenen Reaktionen auf Innovationen her zu begreifen. *Maja Fehlmann* schliesslich geht der Geschichte und dem wissenschaftlichen Schicksal des «Seluners» (Wild Mannli) für eine Interpretation aus volkskundlicher Sicht nach.

Ueli Gyr

N. B.: Für Anregungen, Vorschläge und Kritik ist die Redaktion sehr dankbar.